

## Geburtstage

- 03.02. Antonia Krentz  
05.02. Anna-Helene Latzel  
10.02. Helga Klotke (90)  
24.02. Terence Lohr  
26.02. Ines Seeliger
- 02.03. Deborah Haferland  
04.03. Eva-Maria Ebschke (70)  
05.03. Martha-Alva Piffczyk  
08.03. Bettina Lohr  
08.03. Katharina Klien (40)  
11.03. Rosemarie Gruß (80)  
11.03. Dorit Kumppe  
12.03. Christoph Kumppe  
19.03. Nora Lohr  
22.03. Gelind Schubert  
24.03. Torsten Klotke  
29.03. Annegret In`T Veld-Schubert



Evangelische Brüdergemeine Kleinwelka [www.bruedergemeine-kleinwelka.de](http://www.bruedergemeine-kleinwelka.de)

### Pfarramt

Pfr. Br. Johannes Weigel  
Zinzendorfplatz 5  
02625 Bautzen

Tel.: 035935-20819

Sprechstunde:  
Do 9.00 – 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

E-Mail: [pfarramt@bruedergemeine-kleinwelka.de](mailto:pfarramt@bruedergemeine-kleinwelka.de)

### Kirchenrechneramt

Frau Annett Tittel  
Zinzendorfplatz 5  
02625 Bautzen

Tel.: 035935-20038

Öffnungszeiten:  
Di und Fr 9.00 – 11.00 Uhr

E-Mail: [vorsteheramt@bruedergemeine-kleinwelka.de](mailto:vorsteheramt@bruedergemeine-kleinwelka.de)

### Bankverbindung: Ev. Brüdergemeine Kleinwelka

IBAN: DE69 8555 0000 1000 0096 17

BIC: SOLADES1BAT Kreissparkasse Bautzen



## EVANGELISCHE BRÜDERGEMEINE KLEINWELKA

GEMEINDEBRIEF FEBRUAR / MÄRZ 2024



Monatsspruch Feb.: Alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Erziehung in der Gerechtigkeit.

2. Timotheus 3,16

Liebe Gemeinde, liebe Brüder und Schwestern, liebe Freunde, der junge Erwachsene Timotheus brauchte angesichts der damaligen Bedrängnisse eine geistliche Rückenstärkung: „Du aber bleibe in dem, was du gelernt hast und was dir anvertraut ist“ heißt es kurz vorher. Die Schrift ist nicht Menschenwort, sondern hat ihren Ursprung in Gott. Sie ist durchwirkt von seinem Geist und somit ein lebendiges Wort mit Wirkkraft. Den 2. Timotheusbrief hat Paulus wahrscheinlich kurz vor seiner Hinrichtung in Rom geschrieben. Es sind die letzten Worte eines Menschen, der sich Sorgen um den Fortbestand seiner Gemeinden macht. Mit leidenschaftlicher Liebe legt er dem jungen Mitarbeiter ans Herz, seinem Glauben an Jesus Christus treu zu bleiben. Dabei nützt ihm ganz entscheidend die Bibel, die Gottes Wort ist bis heute und in Ewigkeit. Die Bibel bringt auch uns einen Nutzen, wenn wir sie lesen und beachten. Wir bekommen aus ihr gesunde Lehre und ein gerechteres Leben und Handeln. Wir werden von ihr ermahnt und auch durch sie ermutigt. Sie zeigt uns den richtigen Weg. Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht Ihnen / Euch

Ihr / Euer Bruder J. Weigel

## Aus Pfarramt und Ältestenrat

Zur Neujahrsversammlung im Kirchsaaal haben wir Br. Eberhard Förster vor der Gemeinde mit Handschlag zu seinem Ältestenamte offiziell begrüßt. Er war bereits am 1. Okt. 2023 für Schw. Beate Köhler nachgerückt. Somit hat der Ältestenrat nun folgende Mitglieder: Br. Weigel als Vorsitzenden, Br. Domschke als Stellvertreter, Frau Tittel als Kirchenrechnerin, Br. Mitschke, Br. Lohse und Br. E. Förster. Br. Bernd Domschke wurde am 24. Nov. 2023 mit der einfachen Mehrheit von 25 Stimmen als unser neuer Synodaler bestätigt. Seine Einführung und die Verabschiedung von Schw. Ulrike Riecke werden noch bekanntgegeben. Die 1. Synodaltagung der neugewählten Synode findet vom 8. – 15. Juni in Herrnhut statt.

Am 11. Feb. halten wir den Jahresrückblick auf unser Gemeindeleben 2023. Br. Domschke wird dazu neue interessante Bilder zeigen. Zugleich danken wir auch wieder unseren Ehrenamtlichen für ihren wertvollen Dienst in unserer Gemeinde. Die Kinder werden betreut und anschließend tauschen wir uns beim Kirchkaffee aus. Br. Torsten Jatzke ist von unserem Ältestenrat als Akoluth vorgeschlagen und von der Direktion bestätigt worden. Er wird am 18. Feb. in der Versammlung zu seinem Dienst vor der Gemeinde begrüßt und bestätigt.

Die im letzten November begonnene und im Januar fortgesetzte Predigtreihe zum Thema Konflikt und Versöhnung wird am 25. Feb. fortgesetzt. Dazu hält Br. Martin Theile aus Herrnhut die Predigt. Anschließend wird wieder zu einem Nachgespräch eingeladen. Am Dienstag, dem 19. März laden wir zum nächsten Gemeinrat ein. Diesmal wollen wir mit den Teilnehmenden den Vorschlag einer leicht veränderten Anordnung der Sitzbänke im Kirchsaaal erörtern. Auch ein Vorschlag zusätzlicher Namensschilder auf unserem Gottesacker soll besprochen werden.

Während der Synode im Juni beabsichtigen wir, einige Synodale an einem Nachmittag zu uns einzuladen. Unser Sommergemeindefest feiern wir aufgrund der frühen Ferien erst am 18. August. Vormittags planen wir einen Familiengottesdienst mit der Segnung unserer Schulanfänger. Für den Nachmittag haben wir nochmals Herrn Sebastian Rochlitzer aus Görlitz eingeladen. Schließlich soll am 21. Sept. bei uns in Kleinwelka ein ostdeutscher Gemeintag stattfinden. Das haben wir zusammen mit den Ältesten von Herrnhut, Niesky, Cottbus, Forst und Dresden im Nov. geplant.

Br. J. Weigel

## Aus der Gemeinde



### Lichterfest in Kleinwelka

Am 02.12.2023 Punkt 16:00 Uhr wurden die Bewohner der Gemeinde Kleinwelka zum 15. Lichterfest mit dem Lied „Wir sagen Euch an den lieben Advent,“ begrüßt. Bis es soweit war, lag eine Menge an Organisation und Absprachen hinter uns.

Dann die vielen Helfer beim Aufbau der Marktständen, Umbau des Kirchsaaales sowie die liebevolle Ausschmückung des Selben. In bewährter Weise beteiligten sich neben Mitgliedern der Kirchengemeinde, der Sportverein, die Kameraden der Ortsfeuerwehr, das Dora Schmitt Haus und die Standbetreiber. Nach den Begrüßungen der Besucher führten die Kinder der KITA unter Leitung von Ines Seeliger, ihr Programm im Kirchsaaal auf. Dann ging es an die Basteltische. Nebenbei lief die Kaffeeküche und der Kuchenstand auf Hochtouren. Diesmal war auch der Schwesternhäuser Verein mit dabei und öffnete die Türen. Viele Fragen wurden beantwortet und der Stand der HMH besucht. Auch die sanierten Toilettenanlage wurde rege genutzt. Im Apothekerflügel war ein Puppenspieler aktiv.

Das emsige Treiben auf dem Zinzendorfplatz und der Hauptstraße mit den geschmückten Fenstern und Schaufenstern konnte mit dem Bläserchor und erstmals mit dabei die Nachwuchsbläser, musikalisch umrahmt werden. 18:00 Uhr fanden sich viele der Besucher im Kirchsaaal zum gemeinsamen Singen ein. Bruder Katscher gab mit einer kurzen Andacht den Start in die Adventszeit. Die Flötengruppe, Gitarrengruppe sowie der Bläserchor begleiteten die vorweihnachtlichen Weisen.

Im Anschluss begann der Rück- und Abbau. Das erfolgte diesmal sehr zügig, dank der vielen helfenden Hände und dem sehr gut ausgeleuchteten Platz durch die Ortsfeuerwehr. Wie weiter? Alle Beteiligten waren sich einig, 2024 soll es das 16. Lichterfest in Kleinwelka geben.

Ines Seliger will die Gesamtorganisation abgeben. Diese Vorarbeit sollte auf mehrere Personen verteilt werden.

Wir brauchen somit auch weiterhin tatkräftige Unterstützer, gerne auch mit neuen Ideen, damit das Adventslicht nicht erlischt.

Br. Eberhard Förster



### Weihnachten in Kleinwelka

Wer am 24. Dezember Stille und Besinnlichkeit suchte, musste früh aufstehen. Im schon festlich geschmückten, aber nur gedämpft erhellten Kirchsaal, konnte man sich mit wunderbaren Flötenklängen und gemeinsamem Singen auf das Fest

einstimmen, an dem Christen in aller Welt die Geburt unseres Herrn Jesus Christus feiern.

Am späten Nachmittag vermisste manch einer auf dem Weg in den Kirchsaal die vertrauten Bläserchorklänge, was am stürmischen Wetter lag. Unsere Bläser und Jungbläser spielten stattdessen von der Orgelempore aus Weihnachtslieder, während die Menschen in Scharen die Kirchenbänke füllten und eng zusammen rücken mussten, damit jeder einen Platz bekam. Nach einigen Jahren wurde wieder ein Krippenspiel aufgeführt. Es war sehr anrührend, wie die Kinder in ihrer Verkleidung spielten und im Chor sangen. Den Moment, in dem zum Lied „Das ewig‘ Licht geht da herein...“ die Kerzen in den zuvor abgedunkelten Saal hereingetragen und verteilt wurden, erlebten wohl auch in diesem Jahr wieder viele als etwas ganz besonders Schönes. Nach der Christnacht verbreiteten die Bläser wie gewohnt vor dem Kirchsaal mit ihren Melodien Weihnachtsfreude.

Die ruhige Atmosphäre einer „großen“ Christnacht, zu der in früheren Jahren auch der Kirchenchor „Stille Nacht“ sang, mag wohl manch einer als Pendant zur Kinderchristnacht vermisst haben. An den beiden Feiertagen hatte man dann aber in den Predigtversammlungen noch einmal die Möglichkeit, in besinnlicher Stille auf Gottes Wort zu hören und gemeinsam das Christfest zu feiern.

Weihnachten in Kleinwelka zu erleben, ist für Gemeindemitglieder und Gäste aus Nah und Fern immer etwas ganz Besonderes. Die wunderschönen Tannenbäume vor und in der Kirche, die vielen hell leuchtenden Herrnhuter Sterne, die festlich geschmückte und gemütlich warme Kirche, der Schein so vieler Kerzen, die vertrauten Orgel- und Posaunenklänge ...

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Engagierten, die dazu beigetragen haben, dass alles wieder so anrührend schön war, wie wir es kennen und lieben.

Möge uns, auch wenn der Schein der Kerzen längst erloschen ist, diese Weihnachtsfreude im neuen Jahr begleiten, die in der Botschaft begründet liegt:

„Jesus, unser Retter ist geboren!“

### Aus dem Kirchenrechneramt

Im Zuge der Umstellung unserer Informationstechnik auf Glasfaser wurde die Fax-Nummer beendet. Somit besteht kein Fax-Anschluss mehr. Bitte nutzen Sie zukünftig die Möglichkeiten des Scannens und E-Mailens.

### Passionsandachten

In der Passionszeit, die diesmal am 14. Februar beginnt, werden an den Donnerstagen, dem **29.02.** und dem **14.03.** jeweils um **19.00 Uhr** zwei Passionsandachten im Gemeinderaum im Pfarrhaus angeboten.

Herzliche Einladung dazu.

### Seniorenkaffee

Unsere Senioren sind mittwochs am **07.02.** und am **06.03.** jeweils um **9.30 Uhr** zum Kaffeetrinken mit Programm von Gabriele Friedland ins Pfarrhaus eingeladen.

### Bibelstammtisch

Die nächsten Abende des Bibelstammtisches sind an den Donnerstagen, dem **16.02.** und dem **30.03.** jeweils um **19.30 Uhr** im Pfarrhaus. Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

### Männer unter sich

Seit 2020 treffen sich Brüder und Freunde unserer Gemeinde in dem Kreis „Männer unter sich“. Das nächste Treffen findet am Freitag, dem **23.02.** um **19.30 Uhr** in Schmochtitz bei Fam. Friedland statt.

### Weltgebetstag am 01.03.2024

Dieses Jahr findet in unserer Gemeinde **kein** Gottesdienst zum Weltgebetstag statt. Es besteht aber die Möglichkeit, einen Gottesdienst in einer anderen Gemeinde zu besuchen.

### Gottesackereinsatz

Der Frühjahrseinsatz auf dem Gottesacker wird am Samstag, dem **16.03.** ab **9.00 Uhr** sein. Koordinator ist dann Uwe Friedland.

### Trauernachricht

Am 19. Januar ist Schw. Suse Mosig heimgegangen. Wir trauern mit der Familie Mosig und bitten für die Angehörigen und uns um den Trost Gottes.

## Kollekten und Spenden 11/23–12/23

Für die eigene Gemeinde	435,07 €
Für Projekte der EBU	147,-- €
Für Projekte der HMM	1.165,-- €
Verschiedene Projekte	218,73 €
Lichterfest	1.679,03 €

Allen Gebern und Geberinnen sei herzlich gedankt!

## Urlaub

Br. Weigel hat vom 01.03. – 07.03. Urlaub.

## Herzliche Einladung zum Lausitzer Schwesterntag in Herrnhut

Auch in diesem Jahr soll wieder der Oberlausitzer Schwesterntag stattfinden. Es wird herzlich dazu eingeladen. Der Tag am **13.04.24** soll unter dem Thema:

**Hoffnung – trotz allem ??** stehen. Der Beginn ist um **9.30** Uhr. Die Anmeldung ist bis zum 15.03.24 im Pfarramt oder im Kirchenrechneramt möglich. Eine ausführliche Einladung kommt noch.

## Aus der Unität

### Unitätsgebetswacht

Am Samstag, dem **30.03.** ist unsere Gemeinde von **8.00 – 16.00 Uhr** zur Gebetswacht eingeteilt. Eine Gebets-Einteilungsliste wird in der Aula zum Eintragen ausgelegt. Die Gebetsanliegen werden ausgelegt oder können im Kirchenrechneramt digital angefordert werden.

Die Direktion der EBU hat im Dez. 2023 eine Stellungnahme zur Situation in Israel und Palästina verabschiedet. Sie ist digital auf der Internet-Seite der EBU zu finden:

[www.ebu.de](http://www.ebu.de)

## Deutsche Konferenz

Die jährliche Konferenz der deutschen Brüdergemeinen findet vom 15.– 17.03. in Herrnhut statt. Br. Domschke und Br. Weigel nehmen für unsere Gemeinde daran teil.

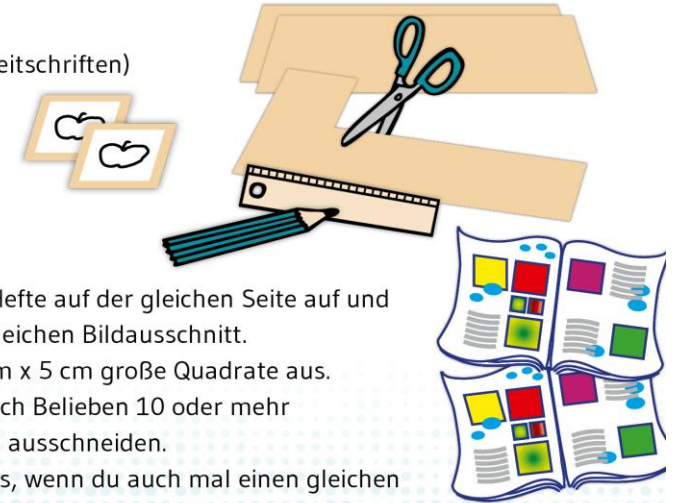
## Für unsere Kleinen

### Pärchen-Kartenspiel selbstgemacht

Ein Spiel selber zu basteln ist ziemlich einfach:

Du benötigst nur:

- 2 gleiche Hefte (Zeitschriften)
- 1 Lineal
- 1 Bleistift
- 1 Schere
- dicke Pappe
- Kleber



- Schlage beide Hefte auf der gleichen Seite auf und suche dir den gleichen Bildausschnitt.
- Schneide je 5 cm x 5 cm große Quadrate aus.
- Du kannst je nach Belieben 10 oder mehr gleiche Pärchen ausschneiden.
- Kniffliger wird es, wenn du auch mal einen gleichen Textausschnitt wählst.
- Jetzt 6 cm x 6 cm große Quadrate auf die dicke Pappe aufzeichnen und ausschneiden. Nimm am besten für alle Kärtchen die gleiche Farbe/Pappe um das Spiel nicht zu leicht zu machen.
- Zum Schluss Bilder und Texte möglichst mittig auf die Pappe aufkleben – und schon ist das Spiel fertig!

**Tipp:** Dieses Spiel kannst du auch wunderbar verschenken!

**Das geht auch:**  
Wenn du kein doppeltes Heft hast, dann kannst du das Spiel auch nur mit einem Heft basteln. Du nimmst einfach für ein Pärchen ein Bild und teilst es durch zwei. So hast du ein Puzzle-Pärchen-Spiel.

Freust du dich über mehr? [www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de) gibt einiges her!